

Die Wiedergeburt des Itachi Uchiha

Von SnowWhiteApple

Kapitel 1: Kapitel 1

Es war noch etwa dunkel, über Konohagakure aber der Tag war schon dabei ein strahlender morgen zu werden. Die Sonne kämpfte sich langsam ihrem Weg aus der Versenkung und würde in einigen Stunden alles in Licht tauchen.

Itachi, war an seinem freien Tag schon sehr früh aufgestanden und schlenderte nun wie jeden freien Tag durch Konoha, auf den Weg zu seiner Familie.

Der junge Mann war immer noch verwundert wie seine geliebte Heimat sich in den letzten vierzehn Jahren nach dem der vierten Ninja-Weltkrieg alles in Trümmer getaucht hatte, verändert hatte. Die Technologie hatte Einzug gehalten, er überlegte schon, ob es vielleicht bald keine Ninjas mehr geben würde, aber niemand konnte sagen, wie sich die Zeit weiterentwickeln würde. Jedoch, würde ihn so eine Zukunft nichts ausmachen, in seinen Augen machte eine Welt in der es Ninjas gab, diese nur gefährlicher.

Er überlegte weiter und wusste, dass er sich hingegen zu seiner Heimat, äußerlich, so gut wie gar nicht verändert hatte, er wusste auch nicht, ob er sich jemals wieder verändern würde.

Eigentlich war Itachi schon kurz vor dem Krieg, daran gestorben, dass sein Körper seinen enormen Kräften nicht mehr standhalten konnte und versagte. Er hatte sich zu der Zeit nur noch mit seinem enormen Willen, sein Ziel zu erreichen, und sehr starken Medikamenten am Leben erhalten können. Allerdings wurde er zurück ins Leben geholt. Erst gewaltsam durch das Jutsu Edo Tensei von Madara und Kabuto und dann durch eines von Orochimarus grauenvollen Experimenten.

Er wusste nicht was er nun war, ein Klon, ein lebender Toter oder ob sein Körper aus schmutziger Erde gefertigt war, was er allerdings genau wusste, war das seit seinem Tod damals fast Zehn Jahre vergangen waren und das sein eigener kleiner Bruder, für den er alles gegeben hatte, mitverantwortlich für diese Tat war. Das Alles war nun schon fast fünf Jahre her. Itachi der in diesem Körper gefangen war und wusste nicht wie lange er es noch sein würde. Orochimaru hatte ihm auch nicht erzählt ob er durch sein neues Leben nur wenige Jahre oder Jahrhunderte gewonnen hatte.

Anfangs konnte er sich mit seinem neuen Leben nicht abfinden, schließlich war es von Anfang an sein Plan gewesen, um für seine Taten zu Büßen, für seinen Bruder und das Dorf zu sterben.

Sein gesamtes Leben, nachdem er außer Sasuke jeden tötete den er liebte, hatte er alles nur für seine Heimat aufgegeben und wollte von seinem Bruder als Verräter getötet werden, aber nun hatte er kein Ziel mehr in diesem neuen Leben, schließlich hatte sich alles zum Besten gewandelt.

Er versuchte nachdem er all dies erkannte erst das neue Leben zu beendeten, er war ein Mörder und gehörte nicht in diese Welt, aber als er es versuchte, konnte er seine Haut zwar verletzen aber er heilte schneller, als er sich die Wunden zufügen konnte, dass zeigte ihm ein weiteres Mal, dass er anders war als früher.

Nachdem er dies erkannt hatte, wollte er sich nur noch vor der Welt verstecken, bis sein Körper erneut an seine Grenzen kam und endgültig verging.

Er blieb in Orochimarus Versteck, stets allein in einem Zimmer, nur seinem Bruder erlaubte er ab und an, es zu betreten, doch endeten alle Gespräche mit ihm damit, dass er entweder gar nichts sagte oder er ihm ermannte, ihm nicht hätte zurückholen dürfen.

Während Orochimaru das Schauspiel der Uchiha genoss, verging Sasuke fast vor Trauer, weil sein Bruder der ihm immer geliebt hatte, ihn nun hasste. Doch Itachi litt noch mehr, er wusste nicht was er war und wollte kein weiteres Leben in dem er nur wieder leiden musste.

Doch nach einigen Wochen, konnte selbst der kälteste unter den Legendäre Sannin das Theater der Brüder nicht mehr mitmachen. „Ich kann das nicht mehr mitansehen, ich dachte ich würde es ewig genießen können, euch leiden zu sehen aber langsam reicht es mir. Vertragt euch endlich und geht mir aus den Augen. Ich habe meine Schuld für das, was ich dir, als Kind angetan habe, abgetragen.“

Sasuke verzog nur schmollend, wie ein kleines Kind, obwohl er selbst schon Vater war, den Mund. „Ich habe schon zig mal versucht mit ihm darüber zu reden, aber er hört mir nicht einmal zu, das hat er früher auch nie. Aber wieso sollte er auch auf mich hören, er hat nicht mal auf meine Eltern gehört. Verschwinden können wir außerdem erst mal auch nicht, du weißt das dieses Experiment nicht mit Konoha abgesprochen war und demzufolge muss Itachi hierbleiben, bis ich das geregelt habe.“

Orochimaru blickte sich in seinem Laboratorium um und überlegte. „Wie lästig. Aber... Wir haben schon einmal einen Toten zurückgeholt, wir könnten das noch einmal tun. Wir brauchen nur jemanden mit dem dein Bruder sich verbunden fühlt und der ihm aus seinem Tief holt. Überleg mal, wer damit gemeint sein kann, du kennst ihn doch am besten.“

Sasuke blickte finster in Orochimaru Augen. „Ich kannte ihm nur als Kind und verstanden habe ich ihn nie, er hatte immer seine Geheimnisse.“

Orochimaru rollte mit den Augen. „Ihr Uchiha Brüder seit ganz schön schwierig. Lass mich mal nachdenken. Wie wäre es mit seinem Partner von Akatsuki. Dieser Hai-Mensch Kisame? Sie schien sich gut zu verstehen.“

Sasuke schüttelte angewidert mit dem Kopf. „Nicht dieser Typ, ich habe keine Lust das er Itachi zu Dingen verleitet die er nicht will. Außerdem waren sie denke ich, wohl

nur Leidensgenossen.“

Orochimaru strich genervt durch seine lange schwarzen Haare. „Ich versuche wenigstens einen Weg zu finden und verstecke mich nicht hinter Ausflüchten. Überlege noch einmal genau, auch ein Genie wie Itachi war ein mal ein Kind und hatte Freunde?“

Sasuke hatte nun einen Geistesblitz. "Shisui. Omg unser Cousin. Sie hingen immer zusammen und ich war als Kind immer so eifersüchtig auf ihn.“

Der Sannin lächelte süffisant. „Ich erinnere mich auch an den Jungen, stimmt er war auch ein Uchiha. Wie ironisch, beide Uchiha Genies waren die besten Freunde und beide sind früh gestorben. Bring mir seinen Leichnam und ich hole ihn auch zurück.“

Der Uchiha überlegte erneute. „Das kann ich nicht. Er hat sich umgebracht, in dem er sich in den See gestürzt hat und seitdem ist auch seine Leiche verschwunden.“

Orochimaru grübelte. „Auch wenn es so etwas schwieriger ist, als bei Itachi, gibt es doch auch einen anderen Weg, bringe mir einfach etwas von ihm und ich setze mein ganzes Können ein.“

Sasuke überlegte. „Ich denke, dass ich bestimmt eines seiner Augen auftreiben kann. Itachi hatte eines und Danzo auch. Was mit dem von Itachi passiert ist weiß ich nicht aber ich denke das was Danzo hatte, kann ich bestimmt finden.“

Orochimaru nickte zufrieden. „Das reicht mir. Bring es her. Aber danach komm erst wieder, wenn du auch das mit Konoha geklärt hast, ich will deinen Bruder hier nicht ewig verstecken.“